

Jaya Devi Arati

Refrain

जय देवि जय देवि ललिते त्रिपुराम्बे ।
भवसागरभयहारिणि त्रिगुणातीताम्बे ।
जय देवि जय देवि ॥

*jaya devi jaya devi lalite tri-purāambe |
bhava-sāgara-bhaya-hāriṇi tri-guṇātītāambe |
jaya devi jaya devi ||*

Sieg sei dir, oh Göttin! Sieg sei dir, oh Göttin!
Oh du Schöne! Oh Mutter der drei Bewusstseinszustände!
Oh Mutter, du überschreitest die drei Eigenschaften:
sattva, rajas und *tamas*.
Du tilgst die Angst vor dem Ozean von Geburt und Tod.
Sieg sei dir, oh Göttin! Sieg sei dir, oh Göttin!

Strophe 1

मनदृढध्याने वित्ते ज्ञानामृतब्रह्मे
बीजे वर्णे मन्त्रे तन्त्रे यन्त्रे वा ।
अमादिक्शमन्ते पूर्णाक्षरमाले
ह्रस्वदीर्घप्लुतबिन्दुश्रीशिवयुक्ताम्बे ।
जय देवि ॥

*mana-dṛḍha-dhyāne vitte jñānāmṛta-brahme
bīje varṇe mantre tantre yantra vā |*

*am ādi-kṣam ante pūrṇākṣara-māle
hrasva-dīrgha-pluta-bindu-śrī-śiva-yuktāmbē |
jaya devi //*

Du bist das Wissen über den Nektar des Absoluten.
Du wirst von einem durch Meditation ruhig gewordenen Geist wahrgenommen.
Du wirst wahrgenommen in den Keimbuchstaben, in den vielen Gruppen der
Sanskritbuchstaben, in Mantras, Tantras und Yantras.
Oh Mutter, du bist vereint mit dem glorreichen Shiva,
du bist die kurzen, die langen und die extralangen Buchstaben des
Sanskrit-Alphabets.
Du bist auch der *bindu* [der Punkt des reinen Höchsten Bewusstseins].
Sieg sei dir, oh Göttin!

Strophe 2

मूले स्वाधिष्ठाने नाभौ हृदयस्थे
कण्ठे मुखजिह्वाग्रे वेदाक्षरसंस्थे ।
नासिकाक्षिकर्णे भाले ब्रह्माण्डे
सहस्रपत्रे कमले पूर्णे दुकूलाम्बे ।
जय देवि ॥

*mūle svādhiṣṭhāne nābhau hṛdayasthe
kaṇṭhe mukha-jihvāgre vedākṣara-saṁsthe |
nāsikākṣi-karṇe bhāle brahmāṇḍe
sahasra-patre kamale pūrṇe dukūlāmbē |
jaya devi //*

Du hast deinen Wohnsitz im Wurzelchakra, im *svadhishtana* Chakra
und in den Nabel-, Herz- und Hals-Chakren,
in der Zunge im Mund und in den Buchstaben der Veden.
Du hast deinen Wohnsitz in Nase,
Augen, Ohren und Stirn
und im Universum, dem kosmischen Ei Brahmas.

Du bist der tausendblättrige Lotos am Schädeldach.
Du bist die vollkommene Mutter, geziert mit erlesener Kleidung als Zeichen
deines Reichtums und deiner Großzügigkeit.
Sieg sei dir, oh Göttin!

Strophe 3

ज्ञानशुद्धजलस्नानं निर्मलधीवस्त्रे
चित्रगन्धप्रियपुष्पे सहस्राक्षतशीर्षे ।
कीर्तनधूपसुगन्धे दीपे तेजस्ते
दिव्यामृतनैवेद्यं गुणताम्बूलमम्बे ।
जय देवि ॥

*jñāna-śuddha-jala-snānaṃ nirmala-dhī-vastre
citra-gandha-priya-puṣpe sahasrākṣata-śīrṣe |
kīrtana-dhūpa-sugandhe dīpe tejas te
divyāmṛta-naivedyaṃ guṇa-tāmbūlam ambe |
jaya devi //*

Du bist in klaren Verstand gekleidet
und in den Wassern der reinen Erkenntnis gebadet.
Oh Mutter! Wir verehren dich mit Tausenden dir lieben, duftenden Blumen und
streuen Reis über deinem Kopf aus.
Wir verehren dich mit Liedern, Räucherstäbchen, Düften,
dem Licht von Laternen und dem göttlichen Nektar
geweihter Speisen und den allerfeinsten Betelnüssen.
Sieg sei dir, oh Göttin!

Strophe 4

श्रीवक्षःस्थितवासमहालक्ष्मी स्मरणे
अखण्डानन्दस्थाने मातस्तवचरणे ।

गुरुकृपाचित्रस्थे अम्बे वरदाम्बे
नवदुर्गानवदेवि दुर्लभशरणाम्बे ।
जय देवि ॥

*śrī-vakṣaḥ-sthita-vāsa-mahālakṣmī smaraṇe
akhaṇḍānanda-sthāne mātā tava caraṇe |
guru-kṛpā-citra-sthe ambe varadāmbē
nava-durgā-nava-devi durlabha-śaraṇāmbē |
jaya devī //*

Du wirst als Mahalakshmi betrachtet,
die an der Brust Vishnus ruht.
Oh Wohnstatt ununterbrochenen Glücks!
Oh Mutter, diese Hymne wird zu deinen Füßen dargebracht.
Oh Mutter, die du Segen gewährst,
du wohnst in der unermesslichen Gnade des Gurus.
Oh Mutter, deren Schutz schwer zu erlangen ist,
du bist die neun Formen von Durga, die neun Göttinnen,
die verschiedene Aspekte der uranfänglichen Shakti verkörpern.
Sieg sei dir, oh Göttin!

© 2022 SYDA Foundation®. Alle Rechte vorbehalten.

Jaya Devi Arati

In der *Jaya Devi Arati* ehren wir die vielen Gestalten der Göttin und erkennen an, dass wir als Suchende in unserem Leben die Shakti durch die grenzenlose Gnade des Gurus erfahren.

Auf dem Siddha Yoga Weg wird diese bewegende und freudige *arati* zu einer Melodie gesungen, die Gurumayi Chidvilasananda komponiert hat.

Diese *arati* ist besonders in Südindien populär. Sie ist der Göttin in ihrer Gestalt als Lalita, „der Verspielten“, und als Tripurambe, „der Mutter der drei Städte“ gewidmet – ein Verweis auf die göttliche Shakti als dem Prinzip des reinen Höchsten Bewusstseins, das den drei Zuständen des Gewahrseins (Wachzustand, Traum und Tiefschlaf) zugrunde liegt.

In der *Jaya Devi Arati*, wird die Göttin Amba, „Mutter“, die alles Erschaffende, genannt. Sie wird auch als die Kraft gefeiert, die über die Ausgestaltungen der Welt hinausgeht und spirituell Suchende zur letzten Errungenschaft führt – der dauerhaften Vereinigung mit Gott.

Indem wir diese *arati* an die Göttin singen – besonders wenn wir dabei das Licht schwenken, so wie es für die rituelle *arati* bekannt ist – erkennen und feiern wir die göttlichen Eigenschaften dieser Gottheit und rufen dieselben Eigenschaften in unserem Inneren hervor.

